

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

12. Mai 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Liebig von Pastor Lohmeyer
nov.

17. H. Lohmann & geübter Pastor
primarius zu Salze, hat mich be-
sücht.

den 12. Mai. 1717.

Lass Eidmann.

Extract aus dem Ostind. Reich
zuverfügung.

abgibt des Regiments wird
vermehrt.

Lass Lohmeyer Lohmeyer.

Lassen H. Ob. Augustin.

refutation auf H. Lohmeyer
puncte.

1. H. Eidmann, factor, hat einen ex-
perten, Gessell von Liebig für mich
mitgebracht, welcher er notificirte,
auch einen discipul, der erfinden
man, vorzulegen.

2. H. Prof. Mich: Juniori com-
mittirt, wiewohl einen einflussreich
beruht von einem vortier, ein
und Indian zu H. Wenter, nach
gesprochen für Missions-Collegium
zu schicken, mit ihm meinen letzten
Brief von H. Wenter zu beantworten.

3. Der H. Obrist von Wintzenfeld
spielt einen Officier, und läßt mir
den feindlichen abgibt des Regiments
melden.

4. H. Prof. Lohmeyer läßt
seine feindliche abgabe nach Jan-
nover melden.

5. der H. Ob. Augustin
nach Genover geschrieben, in
damselben einige tractatlein,
von auch der H. Prof. Lohmeyer,
derselbst, gefunden, in beide
Heften H. Prof. Lohmeyer
mitgegeben.

6. H. Tollmann auf von
finden puncte, so in bezug
3 Heften aufstellen, meine res-
olution geschrieben.

Erdl. des Herrn D. Freytag.

7. H. M. Freytag hat mir ein
Extrakt aus einem Briefe, des
H. D. Freytag in Tübingen, des 26
Apr. geschrieben.

Abt. des Herrn Laurentius.

8. H. Laurentius, hiesiger in-
formator Pedagogii, des Herrn Freytag,
hat mir geschrieben, hat abt. des
Herrn Freytag geschrieben.

Herrn Freytag. Freytag.

10. Herr Freytag hat mir
ein Exemplar des Herrn Freytag
geschrieben.

Herrn Freytag. Freytag.

11. Herr Freytag hat mir
ein Exemplar des Herrn Freytag
geschrieben.

Monita pastoral. edins.

12. Die Monita Pastoralia sind
in Druck fertig worden.

Des Herrn Freytag.

13. Das Fest-Programm von Hrn.
Pr. Michaelis, des Herrn Freytag
geschrieben.

Herr Freytag.

14. Herr Freytag hat mir
ein Exemplar des Herrn Freytag
geschrieben.

Herr Freytag. Freytag.

Herr Freytag.

15. Herr Freytag hat mir
ein Exemplar des Herrn Freytag
geschrieben.

Herr Linnemann wird Informator
bei Dr. Löffler. gem. zu Wetzl.

Brief v. Hr. Casimir.

Antwort an Dr. Rath Dr. H. Witz,
Samst.

Brief an

Lophmann,

D. Rittig,

P. Hollmann.

H. Jäckle.

Gen. S. Wapfer.

Herr v. Vespel.

Antwort an Hr. Vespel.

16. H. Last. (Clairmond von An-
sal hat mich beauftragt, mit welchem
H. Linnemann zu gehen u. dort
Informator bei der Löffler'schen
Gemeinde zu werden, auf resolu-
t.

17. Linnemann's Brief anfangs von so-
anna Rosina Köpplinger, geboren
Wanzen von Lingitz.

18. Vom Burgam. u. Rath v. Witz
ist geschrieben garant. daß Hof-
Ulrich Wapfer von dem Hof-
Kassiermeister in Gollubau worden
u. demnach für gar nicht, son-
dern in Consistorio zu Gollubau
bezeugt worden könne. Das
Raths Schreiben ist hierbei gelegt.

19. Empfangen Briefe
von Hr. Joh. Lophmann
von Hnat
von Hr. Dr. Rittig von Hnat
nach Hopkin von der Einsegnung
u. Absetzung sein selbst.
von Hr. Last. Hollmann
von Wetzlar.

von H. Jäckle von Hnat
von H. Gen. Sup. Wapfer
von Gollubau.

Von Hr. Vespel u. so. von
Vespel von Gollubau.

Dann noch wieder garant-
wordet, da dem Valitzer Bock
an den H. Sup. Wapfer, auf der
Defect von Moritz theol. mitgegeben.

20. Brinjal no 11 Hoën.

Lux D. Majus.

Wright v. J. L. v. J. L. v. J. L.

Pastor Wilhelmus Voss
studiet Theologiam.

Lenny, Croz, John & Co.

For Green's Henney
and ord. by receipt.

M. Vogt's Leptimorium.

Cassa Laboratorii.

Von H. C. Hoer, Part. zu Ober-
mosel. 2. Aufl.

20. B. D. Maius von Gieß
hat mir partem 2dam finar
Oeconomia Iudiciorum divinarum
gesandt.

gefunden.
21. f. von Graßheim beauf-
tragt in einem Briefe ihren bish-
erigen Salon "Eustand."
den 15^{ten} Mai. 1717.

1. H. Pastor Weidenfain von Alts-
leben set seinen Sohn zu mir herauf,
welcher nun nicht medicinam, sondern
theologiam zu studiren sich resolvirt
hat. Ich bin ihm sehr zuvorkommen,
daß er in der theol. Facultät
zu Altsleben aufgenommen worden.

2. Herr Lsg. H. Exppels von
Berlin Hofe, der in Jena Jura
studirt, bei mir gewesen,
welchen ich namhaft.

3. Via Bayden Cattingjfen
Stipendiatur Keller n. Hen-
neus leben jef inſcribiren laſten
n. jinf so fort ein dan ord. bpf
das Wagnis. recipiat worden.

4. M^r And. Vogt hat von
mir ein testimonium wegen seiner
Münze, Arbeit gegeben n. nr.
laugat, mit f. f. Raths Mün-
ze für, vordem.

5. *F. far. Fumicula* f. d. castr.
des laboratorii gebauet, it. 20
Hftr Gungß. Gungß für ipson bun-
da, so ist von H. Gungßan quithen
zu lesen, verordnet, dem ist einig die
1. 20 Hftr Gungßan. it. 2 Hftr 16 Hftr